

Christoph Hirzel (SP, Referent)
Tobias Mani (EVP)

Gemeinderatspräsident
Simon Kägi
Schönenbergstrasse 128
8820 Wädenswil

Wädenswil, 30. Mai 2010

Postulat

betreffend Neugestaltung des Kinderspielplatzes auf dem Seeplatz

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, wie die Attraktivität des Spielplatzes am Seeplatz gesteigert werden kann. Als Vorbild soll der Spielplatz auf dem Richterswiler Hornareal dienen. Bezüglich der Bedürfnisse der Chilbi ist zu beachten, dass diese nur drei Tage pro Jahr stattfindet, während der Spielplatz ein Grossteil des Jahres intensiv genutzt wird.

Begründung

In den letzten Jahren wurde viel in die Attraktivität des Seeplatzes in Wädenswil investiert, was bei der Bevölkerung gut angekommen ist. Insbesondere wurde der Bahnlärm durch eine Mauer gedämmt, die Optik durch neue Bäume und Kies aufgelockert und vor kurzem konnte ein Wasserspiel eingeweiht werden. Die Attraktivität des Seeplatzes wurde auch durch private Restaurationsbetreiber gesteigert.

Der Kinderspielplatz muss aber weiterhin als dürrtig bezeichnet werden und passt auch nicht mehr zum allgemeinen 'stylishen' Erscheinungsbild des Seeplatzes. Die Spielgeräte sind sehr konventionell und im Bezug auf die Anzahl Kinder relativ klein (die Warteschlange bei der Schaukel verdeutlicht dies). Ausserdem gibt es wenig Schatten und wenig Sitzgelegenheiten mit Ausblick auf den Spielplatz für Begleitpersonen.

Der dritten Metropole am Zürichsee würde es gut anstehen, der Bevölkerung bzw. den Kindern auf dem Seeplatz einen grosszügigen Spielplatz zur Verfügung zu stellen. Dabei ist klar, dass die drei Tage Chilbi im Jahr die Gestaltung des Spielplatzes nicht einschränken dürfen. Vielmehr verdienen die anderen gut 360 Tage klare Priorität.

Selbstverständlich soll der Stadtrat durch dieses Postulat nicht eingeschränkt werden, sich weitere Gedanken zur Steigerung der allgemeinen Attraktivität des Seeplatzes zu machen. Insbesondere im Bezug auf:

- zukünftige Anbindung an einen durchgängigen Seeweg zwischen Horgen und Richterswil
- Berücksichtigung des Seebades (Brätlibadi)
- Evtl. attraktivere Anlegestelle für die Schiffe der ZSG

Wir danken dem Stadtrat für die wohlwollende Behandlung unseres Anliegens.